








Persona Canvas

<div></div> <div><div>NameMartin Graumeyer</div><div>Age39</div><div>GenderMann</div><div>Job/titleSolution Architect</div></div> <div><div>QuoteAn Apple a day keeps the doctor away.</div><div>Technology used / Favorite Apps / Games respectively<div><div></div><div></div></div></div></div>	<div><div>My Personality</div><div>Extraversion<div></div></div><div>Dependability<div></div></div><div>Agreeableness<div></div></div><div>Emotional Stability<div></div></div><div>Openness<div></div></div></div> <div><div>My Psychographics (including social class, social group status, beliefs, general/specific attitudes, emotions)</div><div>Martin gehört zur Upper middle class. Er hat eine Meinung und vertritt diese im privaten und beruflichen Umfeld. Gerade im beruflichen Umfeld wird seine Meinung geschätzt. Er ist sportlich und Erfolg ist ihm wichtig. Da kann er manchmal schon über das Ziel hinausschießen und anecken. Manchmal realisiert er dies gar nicht. Hier hat er einen blinden Fleck. Martin glaubt an die Machbarkeit von Technik und hat eine hohen Qualitätsanspruch.</div></div>	<div><div>My Specific Knowledge/Proficiency</div><div>Martin hat immer wieder ein wenig C programmiert. In letzter Zeit hat er C# für sich und seine Hobbys entdeckt. In seinem ersten Job bei ACME Inc. hat er eine Weiterbildung im Bereich Projektmanagement gemacht. Martin ist Prozess- und Modellierungs-Experte von Anlagen.</div></div> <div><div>My Product's/Business' Relationship (user status, usage rate, loyalty status, buying readiness, attitude toward product )</div><div>Martin ist regelmäßiger, intensiver Nutzer von myProduct. Im Grunde gefällt ihm myProduct, aber er fühlt sich nicht an das Produkt gebunden.</div></div>	<div><div>My Context of Usage and Accessibility Issues</div><div>Martin verwendet myProduct in seinem Büro. Hier wird entworfen, geplant und getestet. In einzelnen Fällen nimmt er eine Laptop mit der myProduct Installation mit ins Feld um Settings vor Ort zu diskutieren und überprüfen.</div></div> <div><div>My Relationship to the Business (employee, partner, supplier, customer, etc.)</div><div>Martin ist langjähriger Mitarbeiter bei einem Kunden von myProduct. Martin wird im Unternehmen des Kunden gerne nach seiner Meinung gefragt.</div></div>
<div><div>My Biographic Background (including geographic and demographic profile)</div><div>Martin hat eine Elektronik HTL Ausbildung. In weiterer Folge hat er das Studium der Elektrotechnik (Dipl.Ing.) an der TU Wien abgeschlossen. Martin und seine Gattin Katrin (35) sind mit ihren beiden Töchtern Michaela (9) Lena (7) Julia in Eisenstadt Umgebung wohnhaft. Er hat zwei enge Freunde, die er schon von seiner Schulzeit und Fussball kennt. In seiner Jugend war er im Fussball sehr aktiv. Jetzt geht er nur noch mit seinen Mädels radfahren und im Sommer im nahegelegenen Stausee schwimmen. Martin kennt sich mit Wein gut aus. Ein Onkel ist Weinbauer und Martin packt gerne mit an. Ein schöner Ausgleich.</div></div>	<div><div>My Specific Goals/Needs- Pains (frustrations, trigger(s) for inaction or resistance)</div><div>Die bestehende myProduct Lösung verfügt über ca. 50 Webclients und benötigt 15 Minuten zum Neuladen. Damit wird eine Messdaten von Produktionsmaschinen erfasst. Die Heizung wird darüber administriert und das Hochregallager arbeitet ebenfalls auf myProduct Basis. Martin ist sich aber nicht sicher ob die Lösung (1 Projekt für alles) technisch richtig ist, oder ob dieser Aufbau nur dem Unwissen in der Firma geschuldet ist. Die Lösung enthält mehrere tausend Variablen unterschiedlicher Typen und Ausprägungen. Martin wird unruhig, wenn die Dokumentation unklar oder unrichtig ist. Er mag es nicht, wenn er Dinge wiederholt durchführen muss, schlechte Strukturen in Computerprogrammen vorhanden sind und der Rechner nicht die entsprechende Unterstützung gibt.</div></div> <div><div>My Specific Goals/Needs- Gains (Usage goals, emotional goals, "Big picture" goals, motivations, needs , trigger(s) for action, how is value defined?)</div><div>Martin will myProduct einsetzen um heterogenen Hardwarelösungen ein einheitliches Aussehen und Bedienkonzept zu geben. Die Software soll für die interne Prozessbeobachtung und -optimierung eingesetzt werden. Martin hat zu Beginn verschiedene Lösungen evaluiert (WinZZ, Terra Gate, Superware). Martin liebt die Herausforderung. Wenn es technisch spannend wird, dann nimmt er sich auch gerne Zeit. Allerdings muss das Ziel klar formuliert sein und er mag sich nicht mit sinnloser Routinetätigkeit beschäftigen.</div></div>		